



Pöttelsdorfer Dorfbote

2/2022 - Ausgabe Juni 2022 - 32. Jahrgang

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:
e-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
homepage: www.poettelsdorf.at

Jubliäumsausgabe

pöttelsdorfer — Dorfbote

NR. 1 / 91



Eine neue Periode in der Geschichte von Pöttelsdorf ist angebrochen. Seit 1. Jänner 1991 sind wir wieder eine eigenständige Gemeinde und haben seit 2. 4. 1991 eine eigene Gemeindeverwaltung. Das gibt uns sehr viele Chancen, fordert aber auch noch mehr Zusammenarbeit. Wir haben nun die Möglichkeit die Lebensqualität im Dorf für jeden Einzelnen zu verbessern, was aber nur zum Teil durch die Verwaltung erreicht werden kann.

Jeder ist daher aufgerufen zur Mitarbeit, zum Verständnis und zur Toleranz den Mitbürgern gegenüber. Wir brauchen Sie um aktive Mitarbeiter, bei den Vereinen, den Kulturträgern sowie allen Aktivitäten in der Gemeinde. Da es heute nicht nur mehr um materielle Verbesserung geht, bekommt die Zugehörigkeit zu einer harmonischen Gemeinschaft, wie es ein Dorf sein soll, einen immer höheren Stellenwert. Nur wenn wir uns gemeinsam bemühen an einem schöneren Pöttelsdorf zu arbeiten wird es uns gelingen. Als Bürgermeister möchte ich Ihnen versprechen, daß ich mich für jeden Einzelnen in der Gemeinde einsetzen werde.

Georg Pöttelschöberl

Mühle Pöttelsdorf Reithherapie in Pöttelsdorf

Die alte Mühle in der Bachzeile erhält ein neues Gesicht. Sie wird von den neuen Besitzern derzeit renoviert und ausgebaut und soll so als Zeuge vergangener Jahrhunderte und heimlicher Geschichte erhalten werden.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß die ehemalige Mühle in Zukunft einen neuen Zweck erfüllen soll.

So wird hier nach Wunsch der neuen Besitzer Barbara Fiedersil und dem Arzt Günter Ullrich ein Kinderbambenhilf mit therapeutischen Einrichtungen entstehen. Zentrales Element ist dabei die sogenannte "Reithherapie". Dabei spielt das "Vollgeron"-Turnen auf dem Rücken von Pferden eine wichtige Rolle. Diese Turnstunde auf dem Pferd dient als gymnastische Übung, als Haltungsschulung zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden. Hauptziel der Reithherapie in Pöttelsdorf soll die Beschäftigung mit gesunden, aber auch mit behinderten Kindern sein.



Während der Wohntrakt der alten Mühle bereits ein neues Innenleben erhalten hat, werden derzeit die alten Stallungen zu Schlafplätzen für die Kinder ausgebaut. Weiters wird die Mühle nach Fertigstellung über ein Therapiegebäude und einen Longierplatz verfügen.

Nachdem Pferde bereits seit einiger Zeit vereint im Eingang in das Dorfleben gefunden haben, soll dieses Projekt, das Pferde für Therapiezwecke verwendet, linear Bestandteil des künftigen Ortsbildes werden. Wir wünschen den Initiatoren viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.



Pöttelsdorfer Dorfbote

1/2022 - Ausgabe Mai 2022 - 32. Jahrgang

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:
e-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
homepage: www.poettelsdorf.at

Hotterwanderung

Bericht Seite 11



Spendenbox



Für Kinder und Familien in der Ukraine hat sich das Leben von heute auf morgen in einen Notzustand versetzt und die Lage verschlimmert sich von Tag zu Tag. Viele sind innerhalb des Landes oder in die Nachbarländer geflüchtet. In der Gemeinde Pöttelsdorf wurden 3 Familien aus der Ukraine herzlich aufgenommen. Großer DANK an die Unterkunftgeber, welche Räumlichkeiten den Vertriebenen zur Verfügung gestellt haben. Eine Spendenbox wurde im Gemeindeamt aufgestellt, während der Öffnungszeiten können Spenden entgegengenommen werden. Herzlichen Dank!

Segnung und Eröffnung der neuen Brücke

Seite 11





KOMMENTAR

von Christian Kurz
Bürgermeister

Liebe Pöttelsdorferinnen!
Liebe Pöttelsdorfer!

750 Jahre Pöttelsdorf seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1271 und **30 Jahre** (wieder) als **eigenständige Gemeinde** sind. Ein stolzer Anlass zu feiern.

Aber halt! Bei genauer Betrachtung des Datums fällt auf, dass wir eigentlich schon letztes Jahr diese Jubiläen hatten. Aufgrund der Pandemie wurde jedoch entschieden, die Feierlichkeiten auf heuer zu verschieben.

Um diese Jubiläen in einem würdigen Rahmen zu begehen, findet am **18. & 19. Juni 2022** das **1. Pöttelsdorfer Dorffest** statt.

Dieses 2 Tage Fest wird von den **Pöttelsdorfer Vereinen** gemeinsam veranstaltet. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt auch den Pöttelsdorfer Vereinen zugute. An diesen zwei Festtagen wird auch das neue Dorfzentrum eröffnet.

Kaum zu glauben, aber auch unseren **Dorfboten** gibt es schon seit über **30 Jahren**. Um auch diesen Anlass gebührend zu feiern, hat sich die Redaktion für die Herausgabe einer Jubiläumsausgabe entschieden. In dieser Sonderausgabe des Dorfbotens blicken wir auf die erfolgreichen Jahre unserer Gemeinde seit Auflösung der Großgemeinde im Jahr 1991 zurück. Wir haben für Sie die wichtigsten Eckpunkte von Politik, Wirtschaft, Vereinsaktivitäten und Sport auf den nachfolgenden Seiten zusammengefasst und auch mit einigen Bildern aus unserem Archiv geschmückt.

Ein Jubiläum ist immer ein guter Anlass, um **DANKE** zu sagen. Ganz besonders möchte ich mich bei unseren beiden Bürgermeistern a.D. - Gerd Pötttschacher und Rainer Schuber - für ihre politische Tätigkeit und den wertvollen Beitrag, den sie in den letzten 30 Jahren für unsere Gemeinde geleistet haben, bedanken.

Ein weiterer Dank gilt unseren ehemaligen Vizebürgermeistern Mag. Georg Schachinger, Anna Kurz, Siegfried Leyrer und Manuel Bauer, sowie allen bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren unermüdlichen Einsatz. Bedanken darf ich mich auch bei

Vizebürgermeisterin Eva Schachinger, MA und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Denn im Gemeinderat lautet der Leitsatz stets „das Verbindende vor das Trennende“ zu stellen.

Gerade in Pöttelsdorf tragen die Vereine wesentlich zur Förderung des Gemeinwesens und dem Erhalt unserer kulturellen Traditionen bei. Deswegen bedanke ich mich auch bei allen Vereinsobfrauen und Vereinsobmännern und allen Vereinsmitgliedern für ihre freiwillige Tätigkeit in den Vereinen. Dank auch an alle, die in den letzten 30 Jahren zur Gestaltung unseres Dorfboten beigetragen haben. Abschließend möchte ich noch all jenen ein Dankeschön aussprechen, die einen Beitrag für unser wunderschönes und lebenswertes Pöttelsdorf leisten.

Ich wünsche allen Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfern schöne Jubiläumsfeierlichkeiten und viel Spaß beim Durchblättern unserer Jubiläumsausgabe.

Ihr
Bürgermeister

Christian Kurz

Mitglieder des Gemeinderates Pöttelsdorf

(Stand nach GRS 22.02.2022)



Bürgermeister Kurz Christian, BA

Gemeindevorstandsmitglied Lorger Christian

Kassier/Gemeinderat Bosard Roman

Gemeinderätin Pötttschacher Sabine

Gemeinderat Mag. Eitler Gernot

Gemeinderätin Glatter Daniela

Gemeinderätin Mag. Hofer Marlies

Gemeinderätin Schuber Nina

Ersatzmitglied nach § 15 a Pfleger Roland

Vizebürgermeisterin Schachinger Eva, MA

Umweltgemeinderat Mag. Pötttschacher Wolfgang

Gemeinderat Bauer Manuel

Gemeinderätin Pinter Martina

Gemeinderat Piller Roland

Ersatzmitglied nach § 15 a Marchhart Lisa

Jubiläum: über 30 Jahre selbständige Gemeinde Pöttelsdorf - eine Erfolgsgeschichte.

Als Ende der 60iger Jahre die Vorhaben im Zuge des Gemeindestrukturverbesserungsgesetzes diskutiert wurden, sprach sich die damalige Gemeindevertretung von Pöttelsdorf für eine Gemeindegemeinschaft mit Walbersdorf aus. Begründet wurde dies unter anderem mit der historischen Verbundenheit der beiden Gemeinden auf vielen Ebenen des täglichen Lebens. Es war auch die Errichtung einer gemeinsamen Volksschule vorgesehen.

Diese Überlegungen wurden jedoch von den maßgeblichen Landespolitikern nicht anerkannt und es kam 1971 zur Zusammenlegung von Pöttelsdorf, Zemenhof und Stöttera zur neuen „Gemeinde Pöttelsdorf“. Außer dem Namen brachte dies jedoch für den Ortsteil Pöttelsdorf keine Vorteile. Ende der 70iger Jahre kamen mehrere junge Leute in den Gemeinderat und es formierte sich unter Führung von Gerd Pöttschacher Widerstand gegen die Benachteiligung des Ortsteiles sowohl in politischer wie auch wirtschaftlicher Hinsicht. War doch Pöttelsdorf auch durch die „Edelputze“ und den „Bismarckwein“ bekannt und auch wirtschaftlich gut aufgestellt.

Zu diesem Zeitpunkt war aber eine Rückkehr zur Eigenständigkeit aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Erst durch Änderung der gesetzlichen Lage im Land bot sich die Möglichkeit, wieder selbständig zu werden. Da aber bei der im November 1989 durchgeführten Volksabstimmung in allen drei Ortsteilen eine Mehrheit der Wahlberechtigten für eine Trennung stimmte (Ergebnis: 606 für die Trennung, 427 gegen die Trennung), war der Weg für die Wiedererhebung der selbständigen „Gemeinde Pöttelsdorf“ frei. Dies obwohl ein Gutachten des Landes die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit von Pöttelsdorf in Frage stellte.

1991 erfolgte die „Scheidung der 20-jährigen Zwangsehe“. Bei der am 17. März 1991 (außerordentlichen) Gemeinderatswahl wurde die ÖVP (bzw. „Liste Pöttelsdorf“) mit knapper Mehrheit von nur einer Stimme (211 LP, 210 SPÖ), danach aber mit absoluter Mehrheit unter Gerd Pöttschacher als Bürgermeister (gesamte Amtsdauer von 1991 bis 2006) gewählt. Die hervorragendste Leistung in dieser Zeit war die Gründung des Wirtschaftsparks, mit dem Ziel, die finanzielle Zukunft der Gemeinde abzusichern.

In der Folge wurden Aktivitäten zur Erhaltung der Nahversorgung, Förderung der Musikerziehung, Sozialstation, Förderung der verschiedensten Vereine usw. gesetzt. Der Kindergarten wurde zeitgemäß ausgebaut und die Feuerwehr bekam ein neues Haus. Neue Bauplätze und Wohnungen für vorwiegend junge Leute wurden geschaffen. Viele der vorgenannten Aktivitäten fallen auch in die Amtszeit von Rainer Schuber (2006 - 2021).

Zuletzt sei noch auf die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde hingewiesen. Waren im Jahr 1991 587 Personen mit Hauptwohnsitz in Pöttelsdorf gemeldet, so sind es 2022 bereits 774 Einwohner.

Aufgrund der angeführten Tatsachen ist es berechtigt, von einer „Erfolgsgeschichte“ zu sprechen.

1. Gemeinderat nach Trennung



Gewählt wurden in der konstituierenden Sitzung am 2. April 1991

Bürgermeister: Gerd Pöttschacher
Vizebürgermeister: Mag. Georg Schachinger
Vorstandsmitglied: Johann Schandl
Kassier: Alfred Bosard

Gemeinderäte:
Roland Jakob
Anna Kurz
Siegfried Leyrer
Ilse Mörz
Karl Prinner
Walter Reiser
Harald Schuber
Ing. Fritz Steiner
Ing. Erwin Stöger

Oberamtmann: Rudolf Lukschander

Wichtige Vorhaben konnten seit 1991 realisiert werden:

Im Jahr 1991 hat die Ortschaft Pöttelsdorf wieder als selbständige Gemeinde zu existieren begonnen. Seit diesem Zeitpunkt konnte eine lange Reihe an Vorhaben und Projekten geplant und umgesetzt werden. Anbei die wichtigsten Eckpunkte:

1991

Eigenständigkeit und Beginn der Dorferneuerung
Ausbau Kinderspielplatz
Sanierung Kindergarten

1992

Umbau der Gemeindeganzlei
Errichtung Arztordination
Sportplatz – Grundkauf, Ausbau und Sanierung Spielfläche
Wirtschaftspark – Auftragsvergabe Straßen- u. Kanalprojekt
Beteiligung an der Sanierung der gemeinsamen Volksschule
Ausbau der Ortsstraßen (Satzweg, Krautgartenweg, Winzergasse)
Gründung Sozialstation

1993

Ausbau Ortsdurchfahrt
Pflasterung Hauptplatz u. Umgebung (Ortskernbereich)
Ausbau Mühlweg
Sanierung Triftgasse und Quergasse
Betriebsansiedlungen (Isoliermontage, HFL Heiss u. M. Haider)
Umbau Kreuzung bei WDP u. Zufahrt Wirtschaftspark
Wirtschaftspark – weitere Aufschließung (Gas, Wasser, Ankauf Verkehrsflächen)

1994

Umfassende Sanierung Kindergarten
Errichtung Wohnhausanlage (OSG, Hauptstraße 94)
Wirtschaftspark – Kanal-, Straßenbau u. Straßenbeleuchtung, Zufahrt
Betriebsansiedlung (Elektroschock)
Errichtung Altstoffsammelstelle
Tennisplatz – Grundkauf, Errichtung der Anlage
Baulandparzellierung Satzweg
Baulandparzellierung Weinbergstraße
Gründung der Pöttelsdorfer Vermittlungsgesellschaft m.b.H.
Gründung Tourismusverband

1995

Hauptplatz – Ausbau
Errichtung Kanal Pielgasse
Errichtung u. Auftragsvergabe Projekt Bauschuttdeponie
Gestaltung Gemeindegewappen
Projekt Biotop

1996

Erstellung Ortschronik
725 Jahr Jubiläum
Fertigstellung Bauschuttdeponie
Fertigstellung Dorfplatz mit Brunnen
Ankauf alter Winzerkeller
Sicherung Nahversorgung

1997

Sanierung Brunngasse
Sanierung Bachzeile
Errichtung Buswartehäuschen
Beginn Baumaßnahmen für das RHB Wulkabiotop

1998

Feuerwehrhausneubau mit Kühlraum f. Allgemeinheit

1999

Nahversorgung

2000

Kindergartenneubau
Ankauf Gasthaus

2001

Kindergartenneubau

2002

Baulandparzellierung Gartengasse

2003

Laufende Instandhaltungen in allen Bereichen (Straße, Kanal, Beleuchtung)

2004

(Errichtung erste Windkraftanlage)
Ankauf Haus Jakob (Dorfzentrum)

2005

Errichtung/Ausbau Gebäude Altstoffsammelstelle
(Erweiterung Windpark)

2006

Sicherung Nahversorgung

2007

Umfassende Sanierung Straßenbeleuchtung

2009

Baulandparzellierung Trümml

2010

Start Dorferneuerung/Dorfentwicklung (Dorfgespräche)
Wohnhausanlage Winzergasse
Sanierung Spielgeräte Spielplatz Brunngasse

2011

Sanierung Leichenhalle
Dorferneuerung – Beschluss Leitbild

2012

Errichtung der Fischaufstiegshilfen (Rückbau der Wehranlagen)
 Nahversorgung
 Ankauf Haus Kurz – Zufahrt Kindergarten/Gemeindeamt
 Zubau Kindergarten
 Asphaltierung Kellerweg und Winzergasse
 Parkplätze Kellerweg

2013

Eröffnung Kindergartenzubau

2014

Errichtung Sportplatzweg
 Beginn Sanierung Wulkabrücken
 Wohnhausanlage Hauptstraße (ehem. Gasthaus)
 Ideenwettbewerb „Gemeindezentrum Neu“

2015

Sanierung Wulkabrücken
 Ankauf Haus Pauschenwein (Dorfzentrum, FF-Zubau)
 Sanierung/Ausbau Volksschule
 Kanalkataster

2016

Fertigstellung Sanierung Wulkabrücken
 Leichenhalle – Fliesenverlegung/Anstrich
 Unterstützung Ankauf Versorgungsfahrzeug Feuerwehr
 Nahversorgung

2017

Erstellung von Bebauungsrichtlinien
 Sanierung/Ausbau Volksschule

2018

Start Entwicklungsprozess Ortskern Pöttelsdorf und Durchführung eines Wettbewerbes mit dem Ergebnis:
 Umfassende Sanierung Gemeindeamt statt Neubau
 Errichtung Arztordination
 Einmietung Logopädie Claudia Fröch
 Kanal- und Straßenneubau Triftgasse

2019

Örtliches Entwicklungskonzept
 Baulandmobilisierung
 Wiedereröffnung umfassend saniertes Gemeindeamt
 Gemeindeverwaltung – Umstellung auf Doppik gem. VRV
 Gemeindeverwaltung – Umstellung – neue Software
 Unterstützung Ankauf Tanklöschfahrzeug

2020

Gemeindeverwaltung – Umstellung Doppik u. Software
 Beginn Planung Projekt Multifunktionales Dorfzentrum
 Abbruch Jakobhaus
 Nahversorgung
 Hochwasserschutz

2021

Bau Multifunktionales Dorfzentrum
 Wartehäuschen – Hauptstraße 94 – 96
 Ausbau Güterweg Leonhardsacker
 Besoldungsreform

2022

Fortsetzung Dorfentwicklung - Eröffnung Dorfzentrum
 Nahversorgung – Dorfladen „g'sunde Eck“
 Dorcafe Judith
 Hochwasserschutz
 Ausbau Radweg Arena
 Fussgängerbrücke

Mitglieder des Gemeinderates Pöttelsdorf 2012



Bürgermeister Schuber Rainer
 Gemeindevorstand Lorger Christian
 Kassier/Gemeinderat Bosard Roman
 Gemeinderätin Leitner Gabriele
 Gemeinderätin Pötttschacher Sabine
 Gemeinderat Kurz Christian
 Gemeinderat Mag. Eitler Gernot
 Gemeinderat Schandl Thomas
 Vizebürgermeister Bauer Manuel
 Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang Pötttschacher
 Gemeinderätin Pötttschacher Regina
 Gemeinderätin Pinter Martina
 Gemeinderat Jakob Roland

Erfolgsstory Wirtschaftspark Pöttelsdorf - der ideale Standort

Unmittelbar nach der Gemeindetrennung 1991 hat man sich bereits mit den Grundlagen für die Errichtung eines Wirtschaftsparks beschäftigt. Der Hintergedanke war die finanzielle Absicherung der Gemeinde durch die Einnahme von Kommunalsteuern, da ein seinerzeitiges Gutachten des Landes die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit von Pöttelsdorf in Frage stellte.

Die Entscheidung der damaligen Gemeindeverantwortlichen rund um Bgm. Gerd Pötttschacher hat sich als richtig erwiesen. Durch die vorteilhafte Lage und der aktiven Bewerbung des Standortes konnten zahlreiche Betriebe angesiedelt werden.

1994 wurde die Pöttelsdorfer Vermittlungsgesellschaft m.b.H. gegründet, mit dem Ziel, aufgeschlossene Industriegründen an ansiedlungswillige Betriebsführer zu verkaufen.

Der attraktiv gestaltete Wirtschaftspark Pöttelsdorf hat sich erfreulich entwickelt und schreibt nun bereits eine langjährige Erfolgsgeschichte. Der Standort Pöttelsdorf hat das Interesse von zahlreichen expandierenden Unternehmen geweckt. Ca. 620 Arbeitsplätze wurden bis heute geschaffen. Der Wirtschaftspark wird von der Gemeinde verwaltet und steht zu 100 % in deren Eigentum. Durch die Einnahme der Kommunalsteuer ist/war es der Gemeinde möglich, viele Investitionen zu tätigen.



Bgm.a.D. ÖkR Gerd Pötttschacher, der Gründer des Wirtschaftsparks, erhielt 2007 von den angesiedelten Unternehmen für die hervorragenden Verdienste der Betriebsansiedlung und somit Schaffung vieler Arbeitsplätze in Pöttelsdorf ein Denkmal.



*Personen stehend von rechts nach links:
Bgm.a.D. ÖkR Gerd Pötttschacher
Vbgm.a.D. Siegfried Leyrer
Bgm.a.D. Rainer Schuber*

Pöttelsdorf ist gut unterwegs!

Die Ortschaft ist eine der lebenswertesten Gemeinden des Burgenlandes und hat sich von einem Ortsteil zu einer blühenden und selbständigen Gemeinde entwickelt.

Der Wirtschaftspark Pöttelsdorf bietet ca. 620 Arbeitnehmern einen Arbeitsplatz und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region Mattersburg.



Die Firma "Pöttelsdorfer Putenspezialitäten" siedelte sich 1980 als erster Betrieb im Wirtschaftspark an. Das war der erste Schritt für die Grundsteinlegung des Wirtschaftsparks, viele weitere Betriebe folgten.

Anbei eine Übersicht der kommunalsteuerabführenden Betriebe :

A.R. Merkeleon GmbH
 Aigner Stahlbau Verkehrstechnik GmbH
 ArchaeoProtect Archaeologie GmbH
 Austria Pet Food GmbH
 Bumas GmbH
 Bauer Wein & Prosciutto
 Dipl.Ing. Kraus & Co. Gesellschaft mit
 Eduard Kettner GmbH
 ENVIRAL Oberflächenveredelung GmbH
 Ernst Hosiner GmbH
 Fenster Service GmbH
 Gärtnerei Nedjalkow
 Hausmann Günter
 HEISS LOGISTIC Ges.m.b.H.
 HLF Heiss Gesellschaft m.b.H.
 HPM GmbH
 IBK ZT GmbH
 IP-Metalstechnik GmbH
 Isolier-Montage GmbH
 Jedermann Delicatessen GmbH.
 Keimkraft GmbH
 Kinesiologie Kutrowatz
 Klaric Ivan
 Koch Romana
 Koza Martin
 Kraus Eduard Dipl.-Ing.
 Kurz Verena
 Lipp Christian Dipl.-Ing.
 Logorhythmus, Agentur für Werbung und
 Mandl hoch2 GmbH
 Martina Pöttschacher
 Oswald Handel & Logistik GmbH

Pet-Care Consulting & Trading GmbH
 Phenix-Cargo Speditions G.m.b.H.
 Pöttelsdorfer Putenspezialitäten GmbH
 Pöttelsdorfer Schweinemast
 PS Dental OG
 Rauter Gesellschaft m.b.H.
 Roland Habeler Malerbetrieb GmbH.
 SAATBAU ERNTEGUT GmbH
 SAATBAU LINZ eGen
 Schandl OG
 Schandl Peter – Metalltechnik Meister Pez
 Schandl Thomas
 Schiebendrein Harald
 Schimetits Reinhold
 Schmidt Karl
 Schuber Martin
 SEAL MAKER Beteiligungs- und
 Seal Maker Produktions- und Vertriebs
 The Squad OG
 TachoEasy GmbH
 Treitl Doris Karoline
 Ullreich Günter Heinz Dr.
 UP Clean & Service GmbH
 Versicherungsagentur Wulkatal &
 Versicherungsvermittlung Kurz KG
 Vitakorn Biofuttermittel Ges.m.b.H.
 WDP Winzer Domaine Pöttelsdorf GmbH
 Weishaar-Rode Florian
 Margit Willibald Wohnräume & Immobilien
 WAP Datenverarbeitung
 Werbeagentur Prinz
und viele andere Einzelunternehmen!



Ansicht Wirtschaftspark 2022

Pöttelsdorfer Vereine

Pöttelsdorf – die Perle des Wulkatales „Weindorf und Blumendorf“ Diese Worte sind keine leeren Schlagworte. Sie treffen den Nagel auf den Kopf.

Pöttelsdorf ist weit bekannt für seinen traditionellen Weinbau. Dieser war in der Region am weitesten entwickelt. Grabfunde (Weinflasche/Trinkschale/Bronzesieb 400 v.Chr.) bezeugen, dass in Pöttelsdorf bereits in vorchristlicher Zeit Wein gepflanzt wurde. Die Bedeutung des Weinbaus prägt auch das Pöttelsdorfer Wappen.

Pöttelsdorf ist schon lange bekannt durch seinen Blumenschmuck. Bereits 1963 wurde der Verschönerungsverein gegründet. 1972 wurde es zum „schönsten Dorf des Burgenlandes“ gekürt. Die Pöttelsdorfer Bevölkerung pflegt mit viel Liebe und Einsatz ihr Dorf, ihre Häuser und vor allem die Blumen.



2017 wurde zum achten Male der Burgenländische Landessieg im Blumenschmuckwettbewerb in der Kategorie ab 500 Einwohner eingefahren.



Sozialstation



Sozialstation Gründung 1992



Sozialstation 2007

Männergesangsverein



150 Jahr-Feier mit Fahnenpatin Resi Dipplinger

Burschen



Burschenkirtag 2013

Pensionisten



Pensionistenausflug Kirchberg/Wechsel 2014

Urbarial



Urbarialisten mit den langjährigen Urbarialobmännern Schandl Johann und Pötttschacher Richard im Jahr 2009

Senioren



Seniorenwandertag Wagrain 2008

I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Pöttelsdorf, 7025 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64,
Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7 E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
www.pöttelsdorf.at

Redaktionelle Mitarbeiter:

Team der Gemeinde Pöttelsdorf

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, E-mail: office@ul-solutions.at
Am Katzelbach 110b, A-8054 Graz, Tel.: 0676/848117333

Druck: Wograndl Druck GmbH. Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Auflage: 600 Stück

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Gedenkstein anlässlich 25jähriger Obmannstätigkeit Urbarialgemeinde Pöttelsdorf - Johann Schandl

Neuerrichtung des Feuerwehrhauses



Altes Feuerwehrhaus am Hauptplatz – erbaut 1952



Beginn Neubau Feuerwehrhaus Hauptstraße - 1998



Dachgleiche – 1998



*Bausteinspendenaktion
für die Einrichtung des neuen Feuerwehrhauses – 1999*



Fertiggestelltes Feuerwehrhaus – 2000





Feuerwehrmannschaft 1995 vor dem alten Feuerwehrhaus



Feuerwehrmannschaft 2010



Fahrzeugsegnung 2017

Das neue VFA (Versorgungsfahrzeug Allrad) wurde im Rahmen eines Festaktes am 30.04.2017 offiziell in den Dienst gestellt.



Fahrzeugsegnung 2021

Im Zuge des Feuerwehrheutigen 2021 wurde das neue Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 am 28.08.2021 gesegnet und getauft.

KINDERGARTEN

Kindergarten 1994 vor Renovierung



Alte Stallgebäude – Durchgang zum Kindergartengebäude

Entscheidung Projekt Neubau 2000

Zwischenzeitliche Übersiedelung des Kindergartens in den Container

Kindergarten-Projekt: Entscheidung gefallen

Anfang Juni wurde durch eine Jury über das Projekt Kindergartenneubau entschieden. Zwei Büros bewarben sich mit ihren Entwürfen um die Planung und den Bau des neuen Kindergartens von Pöttelsdorf.

Der Jury gehörten wie folgt an: Dr. Franz Artner, Dipl.-Ing. Rupert Schatovich, Architekt Dipl.-Ing. Hermann Schwarz, Bürgermeister Gerd Pötschacher, Gemeinderat Ing. Friedrich Steiner, Alfred Bosard, Gemeinderat Walter Reiser, Gemeinderätin Regina Pötschacher, Gemeinderätin Juliana Kogler, Kindergartenleiterin Monika Gritsch, sowie Martina Pinter und Gabriela Hirschhofer als Vertreter der Eltern.

In einer sehr engagierten und aufge-

schlossenen Art wurden die zwei Vorschläge von Baumeister Ing. Rassi und Architekt Kurt Smetana diskutiert.

Der Vorschlag von Architekt Smetana erhielt die überwiegende Mehrheit: Die Begründung dazu war durchaus schlüssig:

- Die bestehenden Gebäude Stierstall und Scheune werden saniert und integriert.
- Die Anpassung an die vorhandene Grundgröße ist besser gelungen.
- Die vielleicht notwendigen Erweiterungen 2. Gruppe oder Kinderkrippe können problemlos ausgebaut werden.
- Die interessante Kombination von alten erhaltungswürdigen Gebäuden und moderner Architektur macht dieses Projekt für alle Beteiligten span-



nend.

● Durch die Ausführung des modernen Zubaus in Holz wird ein natürliches Baumaterial eingesetzt und soll sich positiv auf die Benutzer – die Kleinkinder von Pöttelsdorf – auswirken.

Alles in allem eine für die Dorferwicklung gute Entscheidung und für Pöttelsdorfs Kinder ein zeitgemäßer und moderner Kindergarten.

Kindergarten Neubau 2001



Die bestehenden Stallgebäude werden erhalten und mit moderner Architektur zu einem neuen Paradies für die Kindergartenkinder.



Abriss altes Kindergartengebäude

Kindergarten - Zubau 2012/2013



Kindergarten heute 2022



KINDERGARTEN-KINDER



1993 - Besuch in der Gemeinde

1996 – Zweite Kindergartengruppe



Aufgrund des verstärkten Zuzugs etlicher Jungfamilien und geburtenstarker Jahrgänge wurde eine zweite Kindergartengruppe eingerichtet.



2004 – Ausflug in die Werkstatt Natur in Marz



2005 – der Nikolo war zu Besuch im Kindergarten



2010 – Weinlese



2011 – Ein Tag im Wald



2012 – Rausschmeißfest



2013 – Laternenfest



2014 – Erntedankfest

Anradeln

1. Mai und „Anradeln“ ist für die Pöttelsdorfer Pedalritter untrennbar verbunden. So war es auch 1998, als rund 25 Teilnehmer die Bezwingung des Koglberges in Angriff nahmen. Auf das Durchhaltevermögen wurde beim Heurigen Stegschndl angestoßen.



1991

**Der Berg ruft!
Die Glockner-Könige aus Pöttelsdorf**

Der höchste Berg Österreichs war schon ein paar Mal Ziel radbegeisterter Hobbysportler aus Pöttelsdorf.



1998



Sieben begeisterte Pöttelsdorfer Hobbyradler besiegten 2003 den Großglockner.

HC Bismarck-Radtour

Im Jahr 2000 veranstaltete der HC Bismarck eine viertägige Radtour rund um den Bodensee.



24-Stundenfahrt: von Pöttelsdorf nach Kroatien

Das Radsportler-Trio (mit dabei Mag. Wolfgang Kurz und Günter Schuber) war 2004 von Pöttelsdorf nach Senj in Kroatien unterwegs und legten sensationelle 500 Kilometer am Sattel zurück.



**HC Bismarck
verdienter Turniersieg im Wulkastadion 1998**

Mitte Juni 1998 veranstaltete der Hobby-Fußballverein ein Fußballturnier mit Gastmannschaften aus Marz, Schattendorf und Horitschon (im Bild das Team des HC Bismarck).



Das „Jahrhundert-Match“ 1999

Die Fußballmannschaft des „Juventus-Verschönerungsvereins“ traf 1999 auf eine Spieler-Auswahl des örtlichen Gemeinderates. Endergebnis lautete 0:0 !



Jubiläumsfeier SV 7023 Z-S-P

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums des SV 7023 Z-S-P stand 2015 ein wahren Fußball-Leckerbissen – das Vereins „Legenden-Match“ - am Programm. Ehemalige Spieler aber auch einige Zuschauer konnten ihre Fitness unter Beweis stellen und mit manchen Schmankerl begeistern.

**Neugründung „Hobbykicker-Pöttelsdorf“
im Jahr 2012
Pöttelsdorf kickt wieder !**



Sommer-Nachwuchsturnier des SV 7023 Z-S-P

2019 veranstaltete der SV das alljährliche Sommerturnier. 13 Nachwuchs-Gastmannschaften folgten der Einladung (im Bild die U 7 – Mannschaft mit Betreuer Markus Kurz).



1. Fürst Bismarck RUN-BIKE – 1992

Insgesamt 61 Teilnehmer wagten die Wettkampfstrecke, welche über den Pöttelsdorfer Hotter führte – Zieleinlauf war am Sportplatz.



Ultra-Marathon von Salzburg nach Pöttelsdorf 1998

Marathonläufer-Trio mit Laufsportler Mag. Wolfgang Kurz absolvierte die Mega-Strecke von 336 Kilometern.



TC-Pöttelsdorf startete 1996er-Spielsaison

Ende April 1996 eröffnete der TC-Pöttelsdorf offiziell die Spielsaison 1996. Einen dreistündigen „Tenniskrimi“ lieferten sich dabei Gerd Pötttschacher und Dr. Wolfgang Ofczarek.



ASVÖ – Neusiedlersee – Durchquerung 2005

Die 13jährige Pöttelsdorferin Emilia Kanya startete als jüngste Teilnehmerin bei den Damen und konnte den Wettbewerb für sich entscheiden!



Fitnessstest Senioren 2015

Eine Gruppe rüstiger Pensionistinnen hat nach wochenlangem Training erfolgreich das Senioren-Sportabzeichen in „Gold“ und „Silber“ abgelegt.



Pöttelsdorfer Staats- und Landesmeister der letzten Jahre

Rudi Hicker: Landesmeister im 2er Gespann 1992



Emilia Kanya:

Landesmeisterin
in 400 Meter Kraueln
und 200 Meter Staffel
(2003)



Monika Molnar:

Landesmeisterin
200 Meter Staffel
(2003)

Erich Schaffer jun.:

Vize-Jugend-Landes-
meister im Tennis (2002)



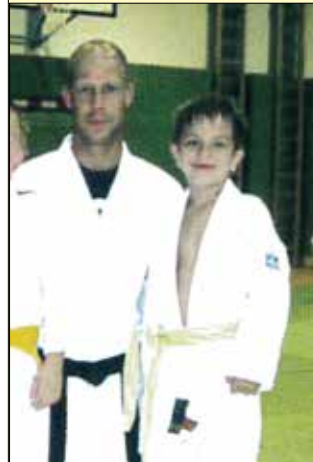
Michael Neuberger:

Judo-Landesmeister
2003, 2009 und 2011
BglDs. jüngster 1. DAN-
Träger (Schwarzer Gürtel)



Tobias Leyrer:

Judo-Landesmeister
U 11 (2009)



Mathias Pinter:

Judo-Landesmeister
Kl. 50 kg (2003)



Alfred Bosard:

3. Platz Landesmeister-
schaften im Luftgewehr-
schießen (2012)



Sebastian Schuber:

Vize-Staatsmeistertitel im Kickboxen
U10 (2018)



Julian Riedinger:

Judo - Staatsmeister
U 16 (2019)



Hoamat

Derferl wie des Mein'
 k̄oa zweites gibt 's auf da Wölt
 i tauschat 's niamols ein,
 um ollas Guit und Göld.
 Die Haisa rein und sauwa,
 ba 'd Fenster a Blumenprocht,
 es scheint, als hätt' des ollas
 da Herrgott söwa gmocht,
 die Strouß gounz neich,
 am Round ollas grea,
 a Freid is, wounn ma drauf foahrt,
 und wounn ma vom Radl
 osteign muis,
 tuits oan völli load.
 Dea Menschn, dea dou wouhna,
 san brave fleiß'ge Leit,
 und zum Feiern bei an Glaserl Wei
 homs alleweil a Zeit.
 Jeda Gost, der ins besucht,
 staunt, wia ollas blitzt und bliaht,
 ma k̄oun zichmol rund ums
 Dorf a geah,
 kam das ma dabei wird miad.
 I wissat nit af dera Wölt,
 wou i tat liawa leb'n,
 drum bet 'i jedn Tog zu Gott.
 „gib meinem Derferl Deinen Seg'n“.
 Erscht, wounn in der Fremd Du bist,
 woaßt, wia schea die Hoamat is!

Herma Neudl